



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Stab - Grundsatzfragen,
Steuerungsunterstützung
GS 3 - Pressestelle

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Mittwoch, 16. November 2005

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterrek**
 Florian Hörhammer

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. PKW rammt LKW



1. PKW rammt LKW

Dienstag, 15. November 2005; 17.34 Uhr; Höglwörther Str./Zielstattstr.

In den frühen Abendstunden war ein Münchener Ehepaar mit seinem Opel Astra stadteinwärts auf der Höglwörther Straße unterwegs. Der 60-Jährige Fahrzeuglenker übersah einen am Straßenrand geparkten LKW und rammte diesen seitlich versetzt mit der Beifahrerseite.

Dabei wurde seine 63-jährige Ehefrau im PKW eingeklemmt und mittelschwer verletzt. Der Fahrer konnte nahezu unverletzt aus dem Fahrzeugwrack befreit werden. Die Rettung seiner Gattin gestaltete sich jedoch schwieriger. Die Einsatzkräfte der Wache "Sendling" hoben den LKW mit Lufthebekissen an, zogen den PKW darunter hervor, und befreiten die Verletzte dann, indem sie das Dach des Opels mit einer hydraulischen Rettungsschere entfernten.

Um eine schonende Rettung zu gewährleisten, legte das Notarztteam Südwest der Verunfallten eine Halskrause und ein Rückgratimmobilisationsystem an. Nach der Erstversorgung brachten sie die Dame in den Schockraum einer Münchner Klinik.

Am PKW entstand Totalschaden.

(hör)

